

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

ein Schützenfest ohne Schützenfest, geht das?

In diesem Jahr müssen wir, wie bereits im vergangenen Jahr, auf unser Schützenfest in der gewohnten Form verzichten. Corona sei's gedankt. Kein Königsschießen, kein Umzug, kein Festzelt, keine Kirmes. Nicht wenige unter uns fühlen: Da fehlt etwas sehr wichtiges. Doch zum Schützenfestwochenende sind die Straßen Huckingens geschmückt, hängen Fahnen vor Häusern und an der Kirche, und Schützenschwestern wie -brüder meinen: Auch unter den aktuellen Regelungen können wir das Schützenfestwochenende feierlich begehen.

Kompanien treffen sich, es wird untereinander gchatet, gefacebookt und gewhatsappt. Auf das Wohl der Schützenbruderschaft, auf das Wohl des Ortes Huckingen wie auch auf das Wohl der Gemeinschaft der Gläubenden, der Kirche, wird angestoßen. Alleine, zu zweit oder zu mehreren und vielen – wie es die Möglichkeiten unter aktuellen Coronaregeln hergeben.

An der Statue des Hl. Sebastianus in der Kirche, der ja der Namenspatron unserer Bruderschaft ist, wird von Freitag bis Sonntag eine Osterkerze zum Schützenfestwochenende brennen. Und wenn am Samstagabend um 19.00 Uhr die Glocken der Kirche läuten, lade ich ein, in Anlehnung an das Schützenbetbuch folgendes Gebet zu sprechen:

Herr Jesus Christus,

auf die Fürsprache des Patrons unserer Schützenbruderschaft beten wir zu dir:

Halte deine schützende Hand über uns und über die ganze Schützenbruderschaft, über unsere Familien und über alle, die sich mit uns und denen wir uns verbunden fühlen.

Lass uns unser Leben, innerhalb und außerhalb der Bruderschaft, glaubwürdig gestalten und uns mutig einsetzen für unsere Ideale: Glaube, Sitte und Heimat. Stärke uns dabei, dies aus dem christlichen Glauben heraus zu tun.

Hilf uns, Gott und den Nächsten zu lieben und das Leben zu schützen, auf dass Gott durch unser Leben und das Leben unserer Bruderschaft verherrlicht werde.

Lege beim Vater Fürsprache ein für die Verstorbenen unserer Familien und unserer Bruderschaft. Wir denken dabei besonders an die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Begleite uns in diesen Tagen des Schützenfestes, auch wenn wir es nicht in der großen Feierform begehen.

So segne uns in allen kleinen Elementen des Schützenfestwochenendes der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ich selber werde zu diesem Zeitpunkt in der Kirche sein und dieses Gebet sprechen. Wer mag, kann gerne dazukommen, so dass wir es dann in einer (kleinen) Gruppe tun – mit und für die ganze Bruderschaft.

So grüße ich Sie und Euch herzlich
Ihr und Euer Präses

Hermann-Josef Brandt
Präses der St. Sebastianus Schützenbruderschaft e.V.
Duisburg-Huckingen - gegr. 1687

